



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Oszályozás

Tárgy

378

Hely

Idő

"1921"

Személy

Szerző:

Cím: *Feierliche Eröffnung der Pázmány
Universität*

Forrás:

*Pester Lloyd**Psp.*
(Hely)1921. 9. 30
(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Helysz

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Feierliche Eröffnung der Pázmány-Universität. Mit einer festlichen Generalversammlung ist heute vormittag das neue Studienjahr an der Budapester Universität eingeleitet worden. Gleichzeitig hat die Universität auch den vom Reichsverweser genehmigten Namen Pázmány-Universität angenommen. Der Generalversammlung ging in der Universitätskirche eine Festmesse voraus, die Kardinal-Kürstprimas Johann Csernoch unter großer Assistenz pontifizierte. An der Festmesse nahm auch Erzherzog Josef Franz teil. Nach dem Veni sancte begab sich der akademische Senat in feierlichem Aufzug in die Aula der Universität, in der über der Estrade neben dem Kreuz das Bildnis Peter Pázmáns, von alten Universitätsfahnen flankiert, angebracht war. Mit begeisterten Ehrentufen begrüßt, erschien Reichsverweser Nikolaus v. Horthy und nahm an dem mit den Insignien des Staatsoberhauptes geschmückten Tische Platz. Vor ihm hatten Erzherzog Josef Franz, Erzherzogin Auguste und Erzherzogin Sophie ihre Plätze, dann Kardinal-Kürstprimas Johann Csernoch, päpstlicher Nuntius Lorenzo Schioppa, Staatssekretär im Kultusministerium Ludwig Tóth, in den weiteren Reihen die Professoren der Universität. Gegenüber dem Rektorat hatte Ministerpräsident Graf Stefan Bethlen Platz genommen, neben ihm saßen Kultus- und Unterrichtsminister Josef Bajs und Staatssekretär Julius Bekár, der Vizepräsident der Nationalversammlung Béla Kenéz, dann Titularbischof Anton Nemes, der Rektor und die Dekane der Technischen Hochschule, Titularbischof Johann Csibárik, Prälat Johann Mészáros und andere. Der abtretende Rektor Franz Hanu eröffnete

die Generalversammlung mit der Begrüßung der Gäste, womit er über die Taten der Universität, die pensionierten Professoren und über den Zuwachs des Professorenkörpers seinen Bericht. Ferner brachte er zur Anmeldung, daß der Reichsverweser auf Vorschlag des Kultusministers dem Ansuchen des Universitätsrates, der Universität möge gestattet werden, den Namen Peter-Pázmány-Universität zu führen, stattgegeben hat. Schließlich beschäftigte er sich eingehend mit den Studienverhältnissen im verflossenen Jahre und berichtete, daß der Universitätsrat für das künftige Studienjahr den Professor der Rechtsfakultät Alfons Timon zum Rektor wählte. Während der neue Rektor die Insignien übernahm, sangen die Universitätschöre den Hymnus. Der neue Rektor sprach dem Reichsverweser seinen Dank aus dafür, daß er der Universität gestattete, den Namen ihres Gründers Peter Pázmány anzunehmen und zu tragen. Der Dekan der theologischen Fakultät Josef Erikál verlas das Rezkript des Kultusministers über die Neubenennung der Universität, hierauf erklärte Rektor Dr. Timon feierlich, daß die Universität von nun an den Namen Peter Pázmáns führen werde. Nun hielt er unter dem Titel „Peter Pázmány als Verteidiger von Recht und Gerechtigkeit“ seinen Antrittsvortrag, in dem er nach der allgemeinen Würdigung der Persönlichkeit Pázmáns feststellte, daß Pázmány seine Ernennung zum Kardinal-Kürstprimas in erster Reihe seinen hohen staatswissenschaftlichen und verfassungsrechtlichen Kenntnissen verdankt. Dabei wies er darauf hin, daß zur Zeit, als Pázmány Erzbischof von Egerom wurde, Ungarn dasselbe traurige Bild zeigte wie heute, nach dem verlorenen Weltkrieg. Als der Rektor seinen Vortrag beendet hatte hielt der Dekan der juristischen Fakultät Dr. Paul Angyal eine Rede, mit der er das Studienjahr eröffnete, womit die Feierlichkeit ihr Ende erreichte.

yomda 1920